
So funktioniert die Terminvereinbarung:

Rufe das Büro (Fachstelle) an, das für dich zuständig ist. Hinter den Telefonnummern sind Sprachen angegeben. Die Sprachen sind für den ersten Anruf. Wir organisieren dann einen zweiten Telefontermin für dich. Für den zweiten Telefontermin finden wir eine*n Übersetzer*in für deine Sprache. Das kann ein paar Tage dauern.

Wir können dir helfen, wenn du geflüchtet und besonders schutzbedürftig bist. Besonders schutzbedürftig sind:

- Kinder und Jugendliche
- Menschen mit einer Behinderung
- Menschen über 60 Jahre
- Schwangere Frauen
- Alleinerziehende
- Frauen ohne Familie in Berlin
- Menschen, die jetzt Gewalt erleben, zum Beispiel wo sie wohnen
- Menschen mit einer schweren oder chronischen Krankheit
- Menschen, die nach Deutschland verkauft worden sind (Menschenhandel)
- Menschen, die im Heimatland, auf der Flucht oder in Deutschland schwere körperliche, sexuelle oder seelische Gewalt, Folter oder Vergewaltigung erlebt haben
- Menschen mit einer seelischen Krankheit oder seelischen/psychischen Problemen
- LSBTI* Menschen: lesbisch, schwul, bisexuell, trans* oder inter* Menschen

Brauchst du Hilfe? Oder kennst du jemanden, der Hilfe braucht?

Dann ruf uns an. Oder schreibe uns eine E-Mail. Wir helfen dir, damit du deine Rechte bekommst. Zum Beispiel, wenn du Fragen hast zu: Aufenthaltsrecht, Arbeit oder Schule, bürokratische Schwierigkeiten mit Ämtern oder Behörden, Ausbildung, Gesundheit und vieles mehr. Wir suchen auch passende Hilfe für dich in Berlin.



Berliner Netzwerk für besonders schutzbedürftige geflüchtete Menschen (BNS)

Bist du nach Deutschland geflüchtet? Und bist du besonders schutzbedürftig und brauchst Hilfe?

Hier beim Berliner Netzwerk für besonders schutzbedürftige geflüchtete Menschen (BNS) findest du Hilfe.

Unsere Beratung ist auf verschiedenen Sprachen.

Unsere Beratung ist kostenlos. Das heißt: Du musst kein Geld bezahlen.

Unsere Beratung ist vertraulich. Das heißt: Wir sagen niemandem, dass du uns angerufen hast. Und wir erzählen niemandem, was du uns sagst. Außer wenn du das möchtest.

Hier findest du unsere Fachstellen:

Fachstelle für Minderjährige und unbegleitete minderjährige Geflüchtete (Kommit-BBZ)

*Für Kinder und Jugendliche / junge Erwachsene mit
Jugendhilfebedarf*

Telefonnummer: 030 - 66 64 07 21 (Montag bis
Freitag 11 - 16 Uhr) in den Sprachen Deutsch,
Arabisch, Persisch/Dari, Englisch, Französisch,
Kurdisch

E-Mail: d.jasch@kommitbbz.de,
a.akhavan@kommitbbz.de,
a.guengoer@bbzberlin.de, d.illing@bbzberlin.de

Fachstelle für geflüchtete Menschen mit Behinderung & chronischer Erkrankung (im BZSL e.V.)

*Für Menschen mit Behinderung, chronischer
Erkrankung, bedroht von Behinderung und deren
Angehörige*

Telefonnummer: 030 44 32 47 13 oder
015734834940 (Montag-Freitag 10-16 Uhr) oder
015734429793 (Montag bis Freitag 11- 16 Uhr) in
den Sprachen Deutsch, Englisch, Farsi, Dari

E-Mail: ulrich.hundt@bzsl.de , p.darvish@bzsl.de

Fachstelle für LSBTI* Geflüchtete (Schwulenberatung Berlin)

*Für erwachsene LSBTI*Geflüchtete*

Telefonnummer: 030-446688330 (Montag -Freitag
10-17 Uhr) in den Sprachen Deutsch, Englisch

Email: refugees@sbberlin.info (als Email auch auf:
Arabisch, Persisch, Russisch, Französisch, Spanisch,
Türkisch)

Fachstelle für alleinerziehende Frauen und Schwangere (KuB)

Für Schwangere, Frauen mit kleinen Kindern,
Alleinerziehende, gewaltbetroffene Frauen**

Telefonnummer: 030 614 94 00 (Montag bis Freitag
10-15 Uhr) in den Sprachen Deutsch und Englisch

*Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung bevorzugt
per E-Mail:*

frauenberatung@kub-berlin.org (auf Deutsch,
Englisch, Farsi/Dari, Französisch, Spanisch und
Türkisch, weitere Sprachen auf Anfrage mit
Sprachmittlung)

Fachstelle für traumatisierte Geflüchtete und Überlebende schwerer Gewalt (XENION)

*Für traumatisierte Menschen, Überlebende von
Gewalt, Folter und Menschenrechtsverletzungen. Hier
kannst du auch anrufen, wenn du über schwere
Erlebnisse sprechen möchtest*

Telefonnummer: 030 880667322 (Montag bis
Donnerstag 10:00- 12:00 Uhr) in den Sprachen
Deutsch, Englisch, Französisch

E-Mail: info@xenion.org

Fachstelle für traumatisierte Geflüchtete und Überlebende schwerer Gewalt (Zentrum ÜBERLEBEN)

*Für seelisch belastete & psychisch kranke Menschen,
Überlebende schwerer Gewalt (jeglicher Art), Folter
und Menschenrechtsverletzungen. Hier kannst du
auch anrufen, wenn du über schwere Erlebnisse
sprechen möchtest*

Telefonnummer: 0176-214 808 74 oder 030/303
906-512 (Montag 13:30 – 15 Uhr, Dienstag – Freitag
11-12:30 Uhr) in den Sprachen Deutsch, Englisch,
Französisch

E-Mail: bns@ueberleben.org

Fachstelle für Ermittlung und Beratung besonders schutzbedürftiger Geflüchteten (AWO)

Für alle geflüchteten Menschen

Telefonnummer: 0178 339 04 73 (Montag –
Donnerstag 10 - 17 Uhr) oder 0163 938 29 54
(Dienstag – Freitag 10 – 16 Uhr) oder 0152
16758026 (Montag – Freitag 10 – 16 Uhr) in den
Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch

E-Mail: bns@awo-mitte.de

Lebst du in einer Unterkunft? Und ist es zu laut zum Telefonieren? Möchtest du nicht, dass andere dein Telefonat hören? Dann frage Menschen, die in der Unterkunft arbeiten. Sie können dir sagen, wo es einen ruhigen Ort zum Telefonieren gibt.

Hast du nur noch wenig Guthaben auf deinem Handy? Wir rufen dich gerne auch zurück. Sage uns aber bitte deine Telefonnummer und Sprache bevor du auflegst. Du kannst uns auch eine E-Mail schreiben.

Gab es Probleme mit unserer Beratung? Oder möchtest du uns etwas anderes sagen? Dann schreibe uns eine Mail an feedback-bns@ueberleben.org. Du kannst uns gerne alles sagen. Die Fachstellen beraten dich trotzdem, egal ob du dich beschwerst.

